

REGATTA-AUSSCHREIBUNG

Internationale Pokal-Regatta in Hochsee-Yachting

**bestimmt für registrierte Mitglieder ISAF auf
Schiffen der Kategorie B Offshore nach ISO 12217-
2 und Ausrüstung Mo3 nach Vorschriften ISAF.
Schiffe sind durch die Länge von 35 Fuß, LOA 38
Fuß limitiert**

ČANY-LANEX Offshore Cup

am 22.-26. September 2014

in Deutschland stattfinden.

www.cany.cz

1. Das Regattagebiet

Die Regatta findet in südlicher Ostsee statt.

2. Schiffstyp

Die Regatta ist für einrumpfige Seeschiffe für das Seegebiet B (Kategorie Offshore nach ISO 12217-2) mit einer Gesamtlänge von einem Intervall $35 < LOA < 38$ Fuß bestimmt. Schiffe müssen von Teilnehmern selbst besorgt werden. Der Veranstalter kann für rechtzeitig registrierte Teilnehmer vergünstigte Leihbedingungen bei ausgewählten Charterfirmen aushandeln.

3. Kategorie

Alle teilnehmenden Schiffe kämpfen in einer gesamten und absoluten Reihenfolge in realer Zeit. Der Veranstalter kann jedoch die Reihenfolge in weiteren Subkategorien nach LOA bis 36 Fuß, 37 Fuß und 38 Fuß, oder auch ORC geteilt durch GPH ausrufen, wenn sich für die gegebene Kategorie minimal 3 Schiffe anfinden. Bei Unterschreitung der Mindestanzahl der Schiffe für eine Subkategorie werden diese Schiffe bei der nächsten Kategorie mit längeren LOA oder niedrigerem GPH eingestuft. Die Unterteilung in Subkategorien kann nicht die Grundlage für eine bitte für Anpassung sein.

4. Einschränkungen und Messungen

Seitlich geschränkte Kiele, Trapeze und ausschiebbare oder ausklappbare Konstruktionen, die kein integrierter Teil des Rumpfes sind mit Ausnahme von Spinnaker und Gennaker Pens, sind nicht erlaubt. Unter einer LOA für die Registrierung versteht man die Entfernung zwischen zwei vertikalen Linien, die den Rumpf an seinen entferntesten Enden in Längsrichtung berühren. In diese Messung werden keine Schiffsteile wie Ruder, Spinnaker Pen, Korb, Geländer, oder ähnliche außerhalb des Rumpfes befindende Schiffsteile mit einbezogen.

5. Veranstalter

Der Veranstalter ist die Tschechische Hochsee-Yachting Assoziation (CANY) als Subjekt der nationalen Autorität ISAF der **Tschechischen Yachting Vereinigung** (CSJ)

6. Werberegulungen

Alle angemeldeten Schiffe müssen den Anforderungen ISAF (Vorschrift 20 „Werbecodex“) entsprechen. Schiffe müssen die vom Veranstalter bestimmte Werbung und Bezeichnung an vom Veranstalter bestimmten Stellen tragen. Jegliche andere Werbetätigkeit vor, während und nach der Regatta ist nur nach einer schriftlich erteilten Erlaubnis des Veranstalters erlaubt.

7. Regattavorschriften

Die Regatta wird ausgerichtet nach:

- (a) Regeln so wie sie in den Regeln für Yachting ISAF 2013 – 2016 (ZPJ) einschließlich Ergänzungen nach ISAF definiert sind.
- (b) ISAF Offshore Sonderregelung für das Gebiet Mo3.
- (c) Von Sonnenuntergang bis zum Sonnenaufgang gelten Internationale Kollisionsverhütungsvorschriften (IRPCAS). Dies ist eine Änderung der Regeln ZPJ Abschnitt 2.

(d) Mündliche Anweisungen ZK auf einem definiertem VHF Kanal.

8. Regattateilnahme

Die Regatta ist offen für alle Teilnehmer, welche die ISAF Anforderungen erfüllen, siehe Regel 19 „Berechtigungscode“. Die Teilnehmer können Männer und Frauen aller Altersklassen sein, solange sie im Jahr der Teilnahme ein Mindestalter von 14 Jahren erreichen. Die Anzahl der Crew jedes Schiffes ist durch die maximale Anzahl der Besatzungsmitglieder eingetragen im jeweiligen Technischen Schein des Schiffes begrenzt. Der Kapitän muss eine entsprechende Lizenz für das gegebene Gebiet vorlegen und länger als zwei Jahre Besitzer dieser Lizenz sein. Mindestens ein Mitglied der jeweiligen Crew muss ein Besitzer der entsprechenden VHF Lizenz für das entsprechende Gebiet sein.

9. Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist der 31.08.2014. Die Anmeldung erfolgt über die Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches auf der CANY Webseite www.cany.cz zur Verfügung gestellt wurde. Die Übersendung des Anmeldeformulars kann per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen. Wenn ein Schiff mit einem ORC Zertifikat ausgerüstet ist, muss dessen Kopie dem Anmeldeformular angehängt werden. Der Veranstalter behält das Recht die Anzahl der Teilnehmenden Schiffe zu begrenzen und garantiert vorrangig die Teilnahme den in CANY Pokal nominierten Schiffen. Die Besatzungen werden die Teilnahme zugesprochen bekommen sobald sie rechtzeitig alle anfallenden Gebühren entrichten. Besatzungen welche erst nach dem Anmeldeschluss angemeldet und angenommen werden, denen wird das Startgeld um 50% erhöht werden.

10. Startgeld

Das Startgeld beträgt 200,-€ pro Schiff und ist spätestens 7 Tage nach dem Erhalt der Teilnahmebestätigung zu entrichten. Es ist nicht möglich den Betrag zu entrichten ohne den Erhalt der Teilnahmebestätigung. Im Preis des Startgeldes sind örtliche Gebühren bezüglich der Organisation der Regatta und zwei Übernachtungen in der Marina in der Nacht vor dem Start und in der Nacht nach der Preisübergabe enthalten.

11. Registrierung

Die Schiffsregistrierung erfolgt im Hafen des Ostseebades Kühlungsborn am Sonntag den 21.09.2014 von 10:00 h bis 19:00 h. Die Teilnehmer registrieren sich in die Regatta mit der Bestätigung der Angaben aufgeführt im Registrierungsformular ZK. Das Registrierungsformular bestätigt der Kapitän, der mit seiner Unterschrift für alle Mitglieder seiner Besatzung die Verantwortung übernimmt und versichert, dass die Crew alle im Punkt 7 beschriebene Regeln und Vorschriften einhalten wird. Alle Tschechischen Teilnehmer müssen bei der Registrierung eine gültige Lizenz CSJ vorlegen. Mit einer gültigen Medizinischen Fitness, nicht älter als ein Jahr und der Entrichtung eines Betrages von 400,-CZK für CANY Mitglieder oder 40,-€ (900,-CZK) für andere, kann vor Ort eine Lizenz ausgestellt werden. Der Kapitän hat zusätzlich die im Punkt 8 und 19 beschriebenen Dokumente vorzulegen. Das Schiff muss sich vor der Registrierung einer Inspektion

unterziehen und einen entsprechenden Nachweis unterschrieben vom zuständigen Inspektor vorgelegen.

12. Zeitplan

Sonntag	21.09.2014	10:00-19:00h 20:00h	Registrierung, Schiffsinspektion Feierliche Eröffnung, Erörterung der Regatta
Montag	22.09.2014	09:00h	Regattastart
Donnerstag	25.09.2014	16:00h 21:00h	Schließen der Ziellinie Feierlicher Abschluss, Preisübergabe, Abschlussfeier

13. Segelweisungen

Segelweisungen und anderes Informationsmaterial werden den angemeldeten Schiffsbesatzungen spätestens bis zur feierlichen Eröffnung übergeben.

14. Segelplan

Die Regatta findet im gebiet der südlichen Ostsee statt. Die Koordinaten und Zeit des geplanten Starts, Seezeichen, Koordinaten des Haupt-, und der Nebenziele sowie zeitliche Limits und mögliche alternativen werden im Schreiben ZK, welches am Abend vor dem Regattastart ausgeteilt wird, schriftlich festgehalten. Die voraussichtliche Segelstrecke ist von Kühlungsborn (GER) nach Bornholm (DEN) und zurück bei einer Länge von etwa 300 Nm. Der Veranstalter behält das Recht der Segelstreckenänderung.

15. Das Punktesystem

Es wird ein Niedrigpunkte-System nach Regelung A2 ZPJ benutzt. Der ausgeschriebene Koeffizient CTL ist 5ip, 5vc. Der Koeffizient der Internationalen Pokalregatta CANY ist 5.

16. Protestkomision

Für diese Regatta wird eine Protestkommission entsprechend der Regelung 88.2(b) ZPJ bestimmt.

17. Preise und Kategorie

Die Regatta wird als gültig betrachtet, wenn minimal ein Drittel angemeldeter Schiffe das Ziel erreichen. Den Besatzungen werden für den ersten, zweiten und dritten Platz in absoluter Reihenfolge und in ausgerufenen Unterkategorien Diplome erhalten, falls vorhanden sachliche Preise von Sponsoren. Die Siegerbesatzung in absoluter Reihenfolge übernimmt den Wanderpokal „Kristall Globus CANY“.

18. Fernsehen, Medien, Verfolgung

Der Veranstalter behält sich das Recht auf Foto,- Audio,- und Video Aufzeichnungen über die Regatta und deren Vorbereitungen ohne die Verpflichtung gegenüber Regattateilnehmer auf jegliche finanzielle Entschädigung vor. Der Veranstalter behält sich zusätzlich das Recht auf die Anbringung einer GPS Verfolgungseinrichtung und/ oder Deckkameras an Bord der Teilnehmenden Schiffe vor. Dies geschieht auf Kosten des Veranstalters. Die Besatzungen dürfen nicht absichtlich die Funktion der Geräte einschränken oder behindern.

19. Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen an der Regatta auf eigene Gefahr und Kosten teil. Die Regattateilnehmer tragen selbst die Verantwortung für Personen-, Sachschäden und für Schiffsschäden vor-, während-, und nach der Regatta. Der Veranstalter lehnt jegliche Verantwortung für materielle Schäden, Personenschäden, Verletzung oder Todesfall in Verbindung mit der Regatta ausdrücklich ab. Entsprechend der Regelung CSJ müssen alle Besatzungen eine Versicherung für die Regatta mit einer minimalen Deckungssumme von 360 000 € (9 000 000 CZK) abschließen.

Vorausgesetzte Zusammenstellung des Veranstalter Teams

Regatta Präsident	Stanislav Bilek
Buchführung	Olga Müllerova
Medizin	MUDR. Zdenek Ziska
Technische Insp.	Martin Blagoev
Hauptschiedsrichter	Ing. Petr Sladeczek

Kontakte

CANY
Budova CYK
Pristav 5
14700 Praha 4 – Podoli
Czech Republic
E-Mail: cany@cany.cz
Web: www.cany.cz

Ing. Petr Sladeczek
V chaloupkach 617/14
19400 Praha 9
Czech Republic
Tel: 00420 606 682 234

Marina Kühlungsborn
www.bootshafen-kuehlungsborn.de

Anlage 1

Geforderte Sicherheitsausrüstung

Die geforderte Sicherheitsausrüstung muss sich an Bord für die Zeit der Regatta befinden. Die Sicherheitsausrüstung muss vor der offiziellen Registrierung zur Kontrolle vorgelegt werden.

- Ein Sturmhauptsegel (Falls das Hauptsegel keine ausreichende Anzahl an Reffstufen hat min. 2 oder nicht rollbar ist)
- Ein Sturmstagesegel (Falls das Schiff nicht mit einer rollbaren Genoa ausgerüstet ist)
- Eingebautes VHF Radio mit Mastantenne, bereit zur sofortigen Sendeaufnahme
- Tauchpumpe zum entfernen von Bilgewasser
- Pyrotechnische Signale nach SOLAS LSA Kapitel III mit einem gültigen Ablaufdatum oder nicht älter als 4 Jahre
- Schwimmwesten und Sicherheitsgurte für alle Besatzungsmitglieder
- Angeschlagene Sicherheitsleinen für Arbeiten außerhalb des Cockpits
- Werkzeug für normale Reparaturen
- Gegenstand zum schnellen kappen von Takelageleinen
- Rettungsring mit Leine und automatischen Licht
- Zwei Eimer
- Navigationslichter (mit aufgeladenen Deckbatterien)
- Zwei wasserfeste Handleuchten mit Ersatzbatterien
- Nebelhorn
- Kompass
- Zwei Anker mit angemessener und ausreichender Kombination Kette/ Seil
- Armaturen auf allen Installationseingängen (Ventile)
- Erste Hilfe Kasten
- Seekarten für die Regattaregion
- Angebrachter Radarreflektor
- Eingebauter Motor mit Treibstoff für min. 100 Nm
- Trinkwasser für alle Besatzungsmitglieder für min. 3 Tage (min. 1,5l pro Person)
- Ausreichende Anzahl an Feuerlöschern (min. 2 Stück)